

NIEDERSCHRIFT**über die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 16.06.2014****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Güner Cebir
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi

ab Tagesordnungspunkt 6 der
öffentlichen Sitzung

Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Sandra Manß
Ratsfrau Susanne Meese
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte

ab Tagesordnungspunkt 6 der
öffentlichen Sitzung

Ratsherr Philipp Siewert
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa

ab Tagesordnungspunkt 9 der
öffentlichen Sitzung

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Barbara Tümsmeyer

ab Tagesordnungspunkt 9 der
öffentlichen Sitzung

Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Michaela Dötsch
Ratsfrau Ingrid Fischer
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Timothy Kahler
Ratsherr Rüdiger König
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer

Ratsfrau Ursula Meyer
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsfrau Kirsten Petereit
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsherr Peter Oettinghaus

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler
Herr Martin Bärwolf
Herr Hermann Scharwächter
Frau Petra Noack
Herr Sven Haarhaus

bis zum Ende der öffentlichen
Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:03 Uhr

**1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterinnen
Vorlage: 105/2014**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Ratssitzungen wird gem. § 52 Abs. 1 GO NW
Frau Kerstin Marré bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen werden in dieser Reihenfolge Frau Karin Schmidt und
Frau Corinna Schmidt bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

2. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters

Der Altersvorsitzende führt aus, dass er sich freue, gemäß § 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung Herrn Dieter Dzewas als hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid zu vereidigen und in sein Amt einzuführen.

Bürgermeister Dzewas gibt den durch das Gesetz vorgeschriebenen Eid ab, in dem er dem Altersvorsitzenden die folgende Vereidigungsformel nachspricht:

"Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."

Nach der Vereidigung und Amtseinführung in das Amt gibt der Altersvorsitzende die Verhandlungsführung an Bürgermeister Dzewas ab und legt ihm die Amtskette um.

3. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Die Mitglieder des Rates geben die durch Gesetz vorgeschriebene Verpflichtungserklärung ab, indem sie Bürgermeister Dzewas die folgende Verpflichtungsformel nachsprechen:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Ratsmitglied nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Anschließend erfolgt die Unterzeichnung der vorliegenden Verpflichtungserklärungen.

4. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen **Vorlage: 107/2014**

Bürgermeister Dzewas macht den Rat zunächst mit den hierbei zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften des § 67 der Gemeindeordnung vertraut:

- Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte ohne Aussprache ehrenamtliche Stellvertretungen des Bürgermeisters. Sie vertreten den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation.
- Bei der Wahl der Stellvertreter/-innen des Bürgermeisters wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim abgestimmt.

Er weist darauf hin, dass gemäß der verteilten Tischvorlage 107/2014 folgende Vorschläge für die Wahl der Stellvertretungen eingegangen sind:

Für die CDU-Fraktion:	Ratsherr Björn Weiß
Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:	Ratsfrau Tanja Tschöke
Für die Fraktion DIE LINKE:	Ratsherr Yasin Kut

Anschließend überzeugt Bürgermeister Dzewas sich zunächst von dem ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurne und bittet um Stimmabgabe.

Nach namentlichem Aufruf erhalten die Ratsmitglieder einen Stimmzettel, den diese in den dafür vorgesehenen Wahlkabinen kennzeichnen und in die Urne einwerfen.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen, die unter Beteiligung je eines Vertreters der sechs Ratsfraktionen erfolgt, gibt Bürgermeister Dzewas das Ergebnis der Abstimmung wie folgt bekannt:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	45 Stimmen
davon ungültig	<u>2 Stimmen</u>
Gesamtzahl der gültigen Stimmen	43 Stimmen

Es wurden insgesamt für Ratsfrau Tanja Tschöke 24 Stimmen abgegeben

Es wurden insgesamt für Ratsherrn Björn Weiß 17 Stimmen abgegeben

Es wurden insgesamt für Ratsherrn Yasin Kut 2 Stimmen abgegeben

Danach sind Ratsfrau Tanja Tschöke zur Ersten Stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Lüdenscheid und Ratsherr Björn Weiß zum Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid gewählt.

Beschluss:

Ratsfrau Tanja Tschöke ist zur Ersten Stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Ratsherr Björn Weiß ist zum Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

5. Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister/innen

Erster Stellvertretende Bürgermeisterin Tschöke und Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Weiß geben die durch Gesetz vorgeschriebene Verpflichtungserklärung ab, indem sie Bürgermeister Dzewas die folgende Verpflichtungsformel nachsprechen:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Stellvertretende Bürgermeisterin / Stellvertretender Bürgermeister nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Anschließend erfolgt die Unterzeichnung der vorliegenden Verpflichtungserklärungen.

6. Bildung von Gremien - Festlegung der Ausschüsse **Vorlage: 108/2014**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gemäß § 57 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, die Aufgaben des Finanzausschusses auf den Hauptausschuss zu übertragen.

2. Der Rat beschließt, die Erledigung von Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NRW auf den Hauptausschuss zu übertragen. Nähere Einzelheiten werden in der Hauptsatzung geregelt.
3. Der Rat beschließt, folgende Ausschüsse zu bilden:
 - 3.1 Pflichtausschüsse nach Gemeindeordnung
 - Hauptausschuss
 - Rechnungsprüfungsausschuss
 - 3.2 Pflichtausschüsse aufgrund sondergesetzlicher Vorschriften
 - Jugendhilfeausschuss
 - Wahlausschuss
 - Wahlprüfungsausschuss
 - Werksausschuss STL
 - 3.3 Freiwillige Ausschüsse nach Gemeindeordnung bzw. sondergesetzlicher Vorschrift
 - Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie
 - Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt
 - Bau- und Verkehrsausschuss
 - Kulturausschuss
 - Schul- und Sportausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

7. Festlegung der Ausschussgrößen Vorlage: 109/2014

Bürgermeister Dzewas teilt mit, dass es noch folgende Korrekturen bzw. Ergänzungen zu der Beschlussvorlage 109/2014 gibt:

Korrekturen:

Auf Seite 2 und 4 muss es beim **Wahlausschuss** heißen:

10 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal **4** sachkundige Bürger/innen)

Auf Seite 2 muss beim **Jugendhilfeausschuss, Block III**, das Wort **„davon“** gestrichen werden.

Ergänzung:

Auf Seite 2 und 4 muss es beim **Wahlprüfungsausschuss** heißen:

7 stimmberechtigte Mitglieder (davon **maximal** 3 sachkundige Bürger/innen)

Ratsherr Fröhling führt aus, dass die CDU-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde, da aus ihrer Sicht eine Ausschussgröße mit 16 Sitzen ausreichend sei. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hätte auch bei dieser Konstellation zwei Ausschusssitze besetzen können, wenn die SPD-Fraktion als Koalitionspartner jeweils einen Sitz in den Ausschüssen an sie abgegeben hätte. Es könnten nicht im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zwei Ratsmandate sowie zwei Ausschüsse eingespart und gleichzeitig die Ausschüsse vergrößert werden.

Ratsherr Voß teilt mit, dass gemäß Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen die Ausschüsse so zu besetzen seien, dass sich die Mehrheitsverhältnisse des Rates widerspiegeln würden. Diese Mehrheitsverhältnisse würden sich erst bei einer Besetzung der Ausschüsse mit 19 Sitzen widerspiegeln. Aus diesem Grunde würde die SPD-Fraktion für diese Besetzung plädieren.

Ratsherr Bodenheimer spricht sich dafür aus, dass die CDU-Fraktion zugunsten der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf einen Sitz verzichten könne. In diesem Fall würden sich die Mehrheitsverhältnisse im Rat auch bei einer Ausschussgröße von 16 Sitzen widerspiegeln.

Ratsherr Oettinghaus erklärt, dass sich die Fraktion AfL ebenfalls gegen eine Besetzung der Ausschüsse mit 19 Sitzen, vor allem im Hinblick auf die hierfür anfallenden zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 3.700 Euro pro Jahr, aussprechen werde.

Ratsherr Thomas-Lienkämper teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE der Besetzung der Ausschüsse mit 19 Sitzen zustimmen werde.

Nach weiterer Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid mit Stimmenmehrheit nachstehenden Beschluss, der die vorstehenden Korrekturen/Ergänzungen beinhaltet.

Beschluss:

Folgende Mitgliedsstärken der Ausschüsse werden beschlossen:

Hauptausschuss

Block I - 19 stimmberechtigte Ratsmitglieder

Rechnungsprüfungsausschuss

Block I - 19 stimmberechtigte Ratsmitglieder

Jugendhilfeausschuss

Block I - 9 stimmberechtigte Ratsmitglieder
(oder sonstige in der Jugendhilfe erfahrenen Männer und Frauen)

Block II - 6 stimmberechtigte Vertreter/innen der freien Träger

Block III - 9 beratende Mitglieder ohne Stimmrecht nach § 5 Abs. 1 AG-KJHG

Block IV - Nach § 5 Abs. 3 AG-KJHG können durch den Rat nach den Bestimmungen des AG-KJHG weitere beratende Mitglieder ohne Stimmrecht gewählt werden.

Wahlausschuss

Block I - 10 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 4 sachkundige Bürger/innen)

Wahlprüfungsausschuss

Block I - 7 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 3 sachkundige Bürger/innen)

Werksausschuss STL

Block I - 19 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 9 sachkundige Bürger/innen)

Block II - 1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Schul- und Sportausschuss

Block I - 19 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 9 sachkundige Bürger/innen)

Block II - 1 beratendes Mitglied der evangelischen Kirche
1 beratendes Mitglied der katholischen Kirche
6 beratende Vertreter/innen der Lehrerschaft

Block III - 1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied der Stadtschulpflegschaft

Block IV - 1 stimmberechtigtes Mitglied vom Stadtsportverband

Block V - 1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie

Block I - 19 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 9 sachkundige Bürger/innen)

Block II - 4 beratende Mitglieder, die die Interessen der Seniorinnen /Senioren vertreten

Block III - 1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt

Block I - 19 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 9 sachkundige Bürger/innen)

Block II - 1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Bau- und Verkehrsausschuss

Block I - 19 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 9 sachkundige Bürger/innen)

Block II - 2 beratende Mitglieder für Verkehrsregelungs- und Verkehrslenkungsangelegenheiten

Block III - 1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Kulturausschuss

Block I - 19 stimmberechtigte Mitglieder (davon maximal 9 sachkundige Bürger/innen)

Block II - 1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes Mitglied des Integrationsrates

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 19

8. Bestellung der Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und der Stellvertretenden Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
Vorlage: 104/2014

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Mit sofortiger Wirkung werden bestellt

- Frau Monika Schwanz zur Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten,
- Herrn Bernd Kaiser zum 1. Stellvertretenden Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten,
- Herrn Marcus Pfeiffer zum 2. Stellvertretenden Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Sitzungskalender 2014 für Rat und Hauptausschuss

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass der Sitzungskalender 2014 für Rat und Hauptausschuss vor der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde.

9.1.2. Veranstaltung "Demonstration zur Arbeit mit der Mandatos-iPad-App"

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass er sich freue, dass sich so viele Ratsmitglieder für die digitale Ratsarbeit entschieden hätten. Ebenfalls seien zahlreiche Anmeldungen für die Veranstaltung „Demonstration zur Arbeit mit der Mandatos-iPad-App“ am 17.06.2014 eingegangen. Zu dieser Veranstaltung wolle er kurz den Hinweis geben, dass der Zweck dieser Präsentation eigentlich als Entscheidungshilfe für oder gegen die digitale Ratsarbeit für die Ratsmitglieder gedacht gewesen sei. Am 17.06.2014 würden kurz der Aufbau sowie die wichtigsten Funktionen der Mandatos-iPad-App vorgestellt. Einige der Ratsmitglieder hätten diese Demonstration bereits in der SPD-Fraktionssitzung im vergangenen November gesehen. Die entsprechenden Schulungen fänden aber erst, wie bereits mitgeteilt, im August 2014 statt.

9.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

9.3. Anfragen

9.3.1. Vorstellung der Mandatos-iPad-App in den Fraktionen

Ratsherr Fröhling fragt aufgrund der Bekanntgabe zu der Veranstaltung „Demonstration zur Arbeit mit der Mandatos-iPad-App“ an, ob die Möglichkeit der Vorstellung der App durch die Verwaltung nicht für alle Fraktionen gegeben gewesen sei. Ein entsprechendes Angebot habe der CDU-Fraktion nicht vorgelegen.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass dieses Angebot allen Fraktionen in einer Fraktionsvorsitzendenbesprechung unterbreitet worden sei. Das Angebot hätten aber nur die SPD-Fraktion sowie Ratsherr Bodenheimer von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wahrgenommen.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführer